

# Institut für klinische Neurologie und Neuropsychologie

Leitung: Prim. Assoc. Prof. PD  
Dr. Stefan Oberndorfer, FEAN

Universitätsklinikum St Pölten, 3100 St. Pölten, Dunant-Platz 1  
E-Mail: Stefan.Oberndorfer@stpoelten.lknoe.at



„Schwerpunkt auf  
interdisziplinäre  
und fächerübergreifende  
Zusammenarbeit“

## Schwerpunkte

Im Jahre 2023 konnten die Projekte/Studien des Instituts kontinuierlich fortgeführt werden. Eine rezente Auflistung unserer Projekte und Studien bzw. deren Status ist unten angefügt. Die Publikationen aus dem Jahre 2023 beschäftigten sich zum einen schwerpunktmäßig mit Bildgebung und kognitiven Veränderungen in der Neuroonkologie, mit Gerinnungsmessungen bei Schlaganfall sowie mit klinischer Neuroonkologie inklusive Neuropalliation. Mit den Themen „big data“ und „machine learning“ in der klinischen Neuroonkologie wurde ein weiteres Forschungsfeld eröffnet. Das Institut veranstaltet darüber hinaus das alljährliche interdisziplinäre neuroonkologische Konsensustreffen des Neuroonkologischen Tumorboards im UK St. Pölten. Für das Jahr 2024 wird die fachliche Schwerpunktsetzung mit klinischer Neuroonkologie und Bildgebung in der Neuroonkologie fortgeführt werden.

## Zusammenarbeit

- Klinische Abteilung für Neurologie, Universitätsklinikum St. Pölten, KLPU; HNO-Abteilung, UK St. Pölten, KLPU, Karl Landsteiner Institut für Implantierung elektronischer Hörsysteme: Erhebung der kognitiven Performance, der Lebensqualität sowie der Stressbewältigungsmechanismen bei älteren Cochleaimplantat-Empfängern. (Status: laufend)
- UK St. Pölten, Abt. f. Neurologie, KLPU; UK St. Pölten, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, KLPU; UK Tulln, Abt. f. Neurologie; LK Amstetten, Abt. f. Neurologie; LK Horn, Abt. f. Neurologie; LK Mistelbach, Abt. f. Neurologie; LK Wr. Neustadt, Abt. f. Neurologie: CXCL-13 als Biomarker in der Diagnostik der Neuroborreliose eine prospektive multizentrische Erhebung. (Status: mit 2021 abgeschlossen – paper submitted)
- Neurologie, UK St Pölten; Gynäkologie, UK St Pölten: Kognitive Defizite beim klinisch isolierten Syndrom. Der Einfluss von Antikonvulsiva auf die Neurokognition von

Patienten mit Glioblastom im Rahmen der konkomitanten First-line-Radiochemotherapie. Amendment Kontrollgruppe 2020 (Status: laufend)

- Neurologie, UK St Pölten; Neuropsychologie, UK St Pölten: Der Einfluss von Antikonvulsiva auf die Neurokognition von Patienten mit Glioblastom im Rahmen der konkomitanten First-line-Radiochemotherapie (Status: laufend)
- Neurologie, UK St Pölten; Neuropsychologie, UK St Pölten: Studie MS-Langzeitdatenerhebung neurokognitiver Testbefunde (Status: laufend)

## Veranstaltungen

- Neuroonkologisches Konsensmeeting NÖ, St Pölten 2023
- Neuroscience Wintermeeting, Wien Josefinum 2023
- Best of Neurology 2023, Vienna 2023
- Gliome update 2023. LK Wr Neustadt, 2023
- Waldviertler Frühling. Neuroonkologie. Horn 2023
- Farewell to: Christine Marosi MD, Prof. 2023, Josefinum Wien

## Publikationen

- Oberndorfer S. Lower middle-income countries: A risk factor for lower survival in glioblastoma? Evidence for health care providers. Neurooncol Pract. 2023 Apr 21;10(4):320-321. doi: 10.1093/nop/npad020. eCollection 2023 Aug. PMID: 3745722
- Freydl E, Tinchon A, Blauensteiner K, Oberndorfer S. Anti-Ri paraneoplastic neurological syndrome presenting with bilateral cranial nerve VI palsy and jaw dystonia-a distinctive syndrome within the anti-Ri spectrum? Case report and literature review. Wien Med Wochenschr. 2023 Mar 3. doi: 10.1007/s10354-023-01006-8. Online ahead of print. PMID: 36867318

Mehr Informationen  
sowie alle Publikationen finden  
Sie auf unserer [Website](#):

